

Der ostdeutsche Mittelstand ist investitionsfreudig



Berlin. Nach Angaben des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) sind die Ostdeutschen, insbesondere die ostdeutschen mittelständischen Unternehmen, investitionsfreudig. Trotz der schwächeren Konjunktur boomt die Kreditnachfrage bei den 45 OSV-Mitgliedssparkassen weiter. Im vergangenen Jahr vergaben sie insgesamt neue Kredite in Höhe von 11,6 Mrd. Euro und damit 9,2 Prozent mehr als 2018, davon 5,8 Mrd. Euro für Unternehmen und Selbständige (+ 3,8 Prozent) und 5,2 Mrd. Euro für Privatpersonen (+ 14,1 Prozent). Erneut ein Plus verzeichneten die Institute bei den Wohnungsbaufinanzierungen. Sie bewilligten neue Kredite in Höhe von 5,7 Mrd. Euro (+ 7,7 Prozent). Das Kreditvolumen stieg 2019 im Jahresverlauf auf 61 Mrd. Euro (+ 6,9 Prozent), davon entfielen 29,8 Mrd. Euro (+ 8,2 Prozent) auf Unternehmen und Selbständige und 25 Mrd. Euro (+ 8 Prozent) auf Privatpersonen. Mehr.